

Übung 4.2.: Beziehungsaufbau: empathische Reaktionen auf die Bitte, eine direkte Antwort auf eine direkte Frage zu geben

Grundidee und Ziel	Wie kann die Bitte um einen direkten Ratschlag in eine Frage umformuliert werden, die sich der Klient selbst stellt?
Zeit:	30 - 45 Minuten mit Austausch
Arbeitsblatt-Vorlage / Input Material	Kapitel 4.2
Benötigtes Material:	Arbeitsblatt „Liste der direkten Fragen“
Vorgehen:	<p>Kurze Variante: Suchen von Möglichkeiten des Umformulierens direkter Fragen In der Gesamtgruppe werden Formulierungen für die Gesprächseröffnungen bei Vorliegen von Informationen über die ratsuchenden Personen gesucht und anschließend diskutiert.</p> <p>Ausführliche Variante: Rollenspiel Es bilden sich Kleingruppen (ca. 6 Personen), die Übung kann auch in einer nicht zu großen Gesamtgruppe durchgeführt werden. Zwei Teilnehmer übernehmen die Klient- bzw. Berater-Rollen, die anderen Teilnehmer sind Beobachter. Im Rollenspiel soll die Reaktion auf direkte Fragen geübt werden. Der „Klient“ schildert die eigene Situation und stellt dazu eine direkte Frage (s. Liste der direkten Fragen). Im Rollenspiel wird ein Beratungsgespräch geführt. Dieses Beratungsgespräch sollte etwa 10 Minuten dauern. Der „Klient“ stellt immer wieder direkte Fragen. Anschließend berichten zunächst der „Berater“, anschließend der „Klient“ und dann die Teilnehmer, wie sie die Gesprächseröffnung erlebt haben.</p>
Beobachtungsaufgabe der TN:	Versetzen Sie sich in die Lage des „Klienten“ und fragen Sie sich, welche Formulierung es Ihnen erleichtert, selbst nach Lösungen zu suchen. Erfahren Sie, wie die der „Klient“ auf die Formulierungen des „Beraters“ reagiert. Achten Sie auf die Worte, auf die Stimme, auf die Körpersprache.
Reflexion / Worauf besonders achten / Aktivierende Inputs	<p>Welche Formulierungen sind zu vorsichtig, welche Formulierungen bedeuten eine Zurückweisung? Auf welche Formulierungen reagiert der „Klient“ erleichtert, auf welche ungehalten oder gekränkt?</p> <p>In welchen Situationen ist es unter Umständen angemessen, auf eine direkte Frage eine direkte Antwort zu geben? Können empathische Reaktionen und direkte Antworten miteinander kombiniert werden? Wie beugen Sie vor, dass der Klient nach einer direkten Antwort auf eine direkte Frage nicht weitere direkte Fragen stellt? Wie können Sie erklären, aus welchen Überlegungen heraus Sie in der Regel keine direkten Antworten auf direkte Fragen geben?</p>
Input/ergänzend	Schildern Sie aus Ihrer Erfahrung weitere Situationen mit direkten Fragen.

Arbeitsblatt „Liste der direkten Fragen“:

	<ul style="list-style-type: none"> • Eine Mutter fragt: „Was soll ich tun, meine 15-jährige Tochter redet kaum noch mit mir? Wie bekomme ich sie zum Reden?“ • Ein 17-jähriger Auszubildender fragt: „Wie kann ich meine Freundin dazu bewegen, dass sie bei mir bleibt?“ • Eine 35-jährige Verkäuferin, die von ihrem Mann geschlagen wird fragt: „Wie schaffe ich es, dass er mich nicht mehr schlägt?“ • Eine 42-jährige Lehrerin möchte sich von Ihrem Mann trennen und fragt: „Wie soll ich ihm das beibringen?“
--	---